

Glossar

AFK – Autonomes Frauen Kollektiv

Das AFK versucht durch ihre Arbeit die Selbstbestimmung von Frauen zu stärken und dadurch beizutragen Sexismus und Ungleichheitsstrukturen aufzudecken und andere damit zu konfrontieren. Durch Veranstaltungen und Aktionen sollen sich jedoch nicht nur Frauen sondern auch explizit Männer angesprochen fühlen. Generell ist das AFK eine offene Gruppe und jede, die den Grundsätzen zustimmt ist eingeladen mitzuarbeiten. afk-hannover@gmx.de
www.afk.blogspot.de

AStA – Allgemeiner Studierendenausschuss

Ist das ausführende Organ der Verfassten Studierendenschaft. Der AstA wird vom → StuRa gewählt und kontrolliert. Er bietet diverse Serviceleistungen an und kümmert sich um die Interessen und Probleme aller Studierenden. Der AstA besteht aus 9 Referent_innen, die verschiedene Schwerpunktsetzungen haben und für die Interessen streitet.

BAföG – Bundesausbildungsförderungsgesetz

regelt die staatliche Unterstützung für die Ausbildung von Schüler_innen und Studierenden in Deutschland.

Wenn ihr Fragen zum BAföG habt könnt ihr euch an die BAföG- und Sozialberatung im AstA wenden.

Credit points

Nach dem → ECTS sind Credit Points Anrechnungspunkte, die den Arbeitsaufwand „messen“, den ihr für euer Studium leistet. Ein Leistungspunkt entspricht 30 Arbeitsstunden. Es wird davon ausgegangen, dass pro akademisches Jahr 60 Punkte geleistet werden müssen, das bedeutet 1800 Stunden pro Jahr.

c.t. – Con tempore

Zeitangabe bei Vorlesungen und Veranstaltungen bedeutet, dass die Veranstaltung mit 15 Minuten Verzögerung anfängt. Also 10 Uhr c.t. = 10.15 Uhr

ECTS – European Credit Transfer and Accumulation System

soll die Anrechnung von Studienleistungen an anderen Universitäten und die Mobilität im europäischen Hochschulraum fördern. Dies wird ermöglicht durch den Erwerb von → Credit Points. Die Umsetzung davon findet man vor allem in Bachelor- und Masterstudiengängen

Fakultät

ist eine Organisationseinheit der Universität und studienfachabhängig (z.B. Medizinische, Juristische oder Philosophische Fakultät)

FG – Fachgruppe

Bezeichnet alle Studierenden eines Studiengangs/Instituts.

FR – Fachrat

ist die Interessenvertretung der Studierenden eines Studiengangs/Instituts. Hier werden auch studierenden Parties geplant und man findet Hilfe bei Fragen zum Studiengang.

Frauenraum

Den Frauenraum findet ihr in den Räumen des AstAs.

Im Frauenraum findet ihr eine Frauen- und Geschlechterpolitische Bibliothek und ihr habt die Möglichkeit euch abseits von männerdominierten Strukturen und Hierarchien aufzuhalten, zu lernen oder mit anderen Frauen zu sprechen.

Der Frauenraum ist während der Öffnungszeiten des AstAs für alle Frauen offen.

FS – Fachschaft

ist Teil der studentischen Selbstverwaltung und bezeichnet alle Studierenden an einer Fakultät.

FSR – Fachschaftsrat

ist die Interessenvertretung der Studierenden einer Fakultät. Er entsendet Delegierte in den StuRa und entsendet Vertreter_innen in die StuKo.

GZD – Geschäftszimmerdienst

bezeichnet die Menschen, die im AstA im 1. Zimmer (orange Tür) sitzen und die erste Anlaufstelle für Alle sind, die in den AstA kommen. Sie helfen bei Fragen oder Problemen und können euch an die richtigen Stellen verweisen.

Institut

bezeichnet einen Teil der Fakultät, in dem einzelne → Lehrstühle von einer bestimmten Fachrichtung zusammengeschlossen werden.

ISIC – International Student Identity Card

Internationaler Studierenden Ausweis
kannst du dir im Servicebüro des AstA in der Hauptmensa ausstellen.

Dafür benötigst du nur 12 €, deinen Studiausweis sowie ein aktuelles Foto, den Ausweis kannst du gleich mitnehmen.

Kommilitone/Kommilitonin

Bezeichnet deine Mitstudierenden.

Lehrkommission

Die Lehrkommission ist eine in der Universitätsordnung verankerte, von Vertreter_innen aller Fakultäten und Studierenden zusammengesetzte Kommission, die sich mit Fragen der gesamtuniversitären Lehre beschäftigt. Sie ist beratendes Organ der Projektleitung zur Umsetzung der Studienreformen im Sinne der Bologna-Deklaration

Lehrstuhl

Bezeichnet das Büro einer Professur mit genauer Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (z.B. Lehrstuhl für Quantenphysik oder Strafrecht).

Mensa

Kantine auf dem Unigelände, in der Studierende, Mitarbeiter_innen und Gäste durch Bezuschussung vom Studentenwerk zu besonders günstigen Preisen essen kann

Modulbogen

Viele Studierende, die einen Bachelor- oder Masterabschluss machen bekommen heute statt → Scheine Modulbögen, die sie ausfüllen und abgeben müssen. Hier wird vermerkt welche Leistungen sie erbracht haben und wie viele Punkte es dafür gibt. Es werden alle Modulbögen für den Abschluss benötigt.

NHG – Niedersächsische Hochschulgesetz

Setzt den Rahmen für die Universitäten in Niedersachsen. Ihr ist z.B. festgeschrieben, dass Studiengebühren erhoben werden müssen.

Präsidium

Das Präsidium der Universität leitet die Universität und repräsentiert sie nach Außen. Dem Präsidium sind alle weiteren Bereiche der Universität untergeordnet.

Rückmeldung

Anmeldung der Studierenden zum

Studium, bzw. Rückmeldung für bereits immatrikulierte Studierende. Dies geschieht semesterweise durch Zahlung der → Semesterbeiträge an die Universität. Der Rückmeldezeitraum sind Februar für das Sommersemester und Juli für das Wintersemester.

SB-Stellen

Neben den Referent_innen besteht der → AStA aus ca. 50 Studierenden, die als Sachbearbeiter_innen die Arbeit des AStAs unterstützen. Die Tätigkeiten der verschiedenen SB-Stellen sind sehr unterschiedlich und umfangreich. Es gibt SB-Stellen, die inhaltlich arbeiten und welche die vor allem Organisationsstrukturen bilden und unterstützen.

Schein

Studiengänge mit alten Abschlüssen müssen in der Regel Scheine abgeben, wo bestätigt wird, dass sie die Veranstaltung besucht haben. Erst mit Abgabe aller Scheine kann ein Abschluss erworben werden.

Semesterbeitrag/Studiengebühren

Der Semesterbeitrag oder auch Studiengebühren bezeichnet zum Einen die 500€ Studienbeitrag und außerdem die gut 280€ Studiengebühren die jedeR Studierende zum Semesteranfang zahlen muss. Durch die 280€ werden Verwaltungskosten, das Semesterticket und das Studentenwerk bezuschusst. Außerdem entfallen 10€ auf den AStA.

Senat

Ist das höchste akademische Gremium der Uni. Es ist mit zwei studentischen Vertreter_innen besetzt und hat eine Mehrheit der Professor_innen.

s.t. – Sine tempore

Ohne Zeitverzug, die Veranstaltungen fangen pünktlich an.

Studierendenschaft

Bezeichnet alle immatrikulierten Studierenden an einer Universität.

StuRa – Studentischer Rat

ist die Interessenvertretung aller Studierender und höchstes studentisches Gremium. Hier werden der AStA gewählt, über größere Finanzanträge abgestimmt, und Satzungen sowie Grundsätze (z.B. Verhalten zur Verteilung von Studiengebühren) für die Verfasste Studierendenschaft beschlossen. Er besteht aus direkt gewählten studentischen Vertreter_innen, sowie aus Delegierten des FSR.

VV – Vollversammlung

gibt es auf Fachgruppen-/Fachschafts- und Uniebene. Sie hat eine beratende Funktion, kann aber auch selbst Initiative ergreifen. Auf der Universitätsebene findet die VV in der Regel einmal pro Semester statt und ist das oberste empfehlende Organ, dass sich aus allen immatrikulierten Studierenden zusammensetzt.